

**26. Gleisdorf—Studenzen.** 13 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe; anfangs mehrere Hügel.)

km

0 **Gleisdorf** (365 m; Fr.) s. S. 39, R. VI. — Unsere Strasse zweigt am sdö. Ende des Marktes nach 0·5 km von der Gleisdorf—Fürstenfelder Hauptstrasse (s. R. VI) r. ab und führt an der l. Berglehne, anfangs über einige Hügel durch *Wünschendorf, Pirching, Hofstätten*, zur 5 km *Strassentheilung*; hier r., (l. über Windisch—Hartmannsdorf nach Uebersbach bzw. Fürstenfeld s. R. 47) leichtes Gefälle, an der *Bahnhaltestelle Tackern* vorbei, B.-Ü. und Raabbrücke, dann am jenseitigen Ufer fast eben nach

8 **St. Margarethen an der Raab** (361 m; Gh. *Thaller*), kleine Ortschaft. —

Gleich nach dem Orte l. Fahrweg nach 1 km Tackern und weiter am l. Raabufer längs der Bahn über *Fötz, Ebersdorf* zum 5 km Fr. Studenzen s. S. 42, R. VII. —

Nun am rechten Bergabhänge weiter, meist gute, bis auf ein paar unbedeutende Steigungen fast ebene Strasse, zweimal l. Verbindungswege zur oben erwähnten am l. Raabufer führenden Strasse,

1·5 km nach St. Margarethen r. Fahrweg in's Goggitschthal über *Kroisbach* nach 4 km Goggitsch und weiter zum ca. 7·5 km Wh. *Lutz* an der Schemerlstrasse (R. VII); von hier zum Wh. *am Schemerl* (s. S. 42), 2 km; —

weiter über *Zöbing* nach

5 **Studenzen** s. S. 42, R. VII: Graz—Feldbach—St. Gotthard. —

13

**27. Gniebing—Paldau—Lichendorf.** 13 km.

km

0 **Gniebing** (Fr.), Ortschaft im Raabthale an der R. VII: Graz—Feldbach—St. Gotthard; s. S. 43. — Die Strasse zweigt von der Hauptstrasse in der Nähe des Wh. *Carl Frühwirt* ab (von Graz kommend, r.), dann B.-Ü., zwischen Mühle und Wirtschaftsgebäuden des *Josef Meixner* in sehr scharfer Curve (langsam fahren) über die Raab, gedeckte Brücke,

nach ca. 1·5 km von Gniebing l. Abzweigung einer kaum 1 km langen Strasse, welche die gegenwärtige R. mit R. 18, Feldbach—Gnas, verbindet, s. S. 100;

r., gleich darauf l., nach kurzem scharfen Hügel an der Saatzer Mühle vorbei, weiter in kaum

merkbarer, aber steter Steigung, schöne, meist gut fahrbare Strasse nach

- 6 **Paldau** (312 m; Gh. *Carl Mayer* neben der Post), hübsches Dorf, Sommerfrische. — Bei der *Strassentheilung* am Ende des Ortes l. bleiben, (r. nach Rohr bzw. Kirchberg a. d. Raab, s. S. 43, R. VII), bald starke, lang andauernde Steigung, schlechte Strasse, theilweise unfahrbar, sehr viel schieben, bis zur Höhe von ca. 430 m („Todte Mann“) aufwärts, dann sofort steil durch die Schlucht (nicht l. den verführerisch aussehenden Waldweg, der zu Gehöften führt) unfahrbar hinab nach
- 7 **Lichendorf** (330 m) im Rosenthale, an der Strasse Kirchberg—St. Stefan—Ungerdorf—Weinburg, s. R. 54. —

13

## 28. Gonobitz—Seitzdorf—Hl. Geist—Pöltschach.

16 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

- 0 **Gonobitz** (332 m; Fr.) s. S. 50, R. VIII. — Im oberen Theil des Marktes bei der Kirche nach l., auf guter Strasse, hügelig, anfangs vorwiegend steigend, dann fallend, zuletzt steil bergauf (umgekehrt Vorsicht!), dann abwärts nach
- 6.5 **Seitzdorf** (289 m; Wh.). — (Ca. 0.5 km vorher r. über St. Egydi nach St. Georgen a. d. Südbahn, s. R. 97.) —  
l. sehr hügelige Strasse, durch *Gattersdorf*, B.-Ü., zur 4 km R. VIII, 1 km sdw. von *Tepinadorf*.  
Von Seitzdorf dem Seitzbach entlang, eben bis
- 2 **Heil. Geist** (281 m; Fr., Wh.), am Zusammenflusse des Seitzbaches und der Drann. *Schl. Pogled.* — Nach ca. 1 km B.-Ü. (r. nach Ponigl s. bei R. 45), der Drann abwärts folgend durch *Plankensteindorf* (r. Ruine Plankenstein), Bahnunterfahrt, dann ziemlich eben, zweimal B.-Ü., bei der *Strassentheilung* nach der zweiten B.-Ü. l., (r. nach Rohitsch s. R. 123) nach
- 7.5 **Fr. Pöltschach** (Gh. *Baumann*), Ortschaft *Hölldorf*. Der Ort Pöltschach liegt 1.5 km sd. an der Strasse nach Rohitsch, R. 123. — (Beim Gh. *Baumann* r. nach Maxau-Monsberg s. R. 84; l. nach Windischfeistritz s. R. 123.) —

16